

Von:
Gesendet:
An:
Betreff:

Sonntag, 18. August 2019 13:33

WG: Verlegung des Amtes für Stadtgrün zum Dezernat für Umwelt

Stadt Leverkusen
- Der Oberbürgermeister -

20. AUG. 2019

Eingegangen

Ø Anlage

(und mehrere Unterzeichner(innen))

Bürgerantrag an den "Ausschuß für Anregungen und Beschwerden"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath !

Bitte prüfen Sie wohlwollend den vorliegenden Antrag, den wir Ihnen hiermit
via "Ausschuß für Anregungen und Beschwerden" zuleiten :

Das "Amt für Stadtgrün" wird aus dem "Baudezerat"
ausgegliedert und dem "Dezernat für Umwelt" unterstellt.

Die Zuordnung des "Amtes für Stadtgrün" zum „Baudezernat“ der Stadt erscheint uns nicht mehr zeitgemäß :

Die sogenannte "Pflege" öffentlicher Grünanlagen und Parkflächen
(Aufgabenstellung des Amtes Stadtgrün) erfordert in unserer Zeit der
ökologischen Bedrohungen für die Pflanzen- und Tierwelt, abgesehen von der
wachsenden Gefährdung unserer menschlichen Gesundheit durch
Luftverschmutzung und Schadstoffbelastungen ein grundsätzliches Umdenken:

Statt auf öffentlichen Grünanlagen, Parkflächen, Straßenrändern ect. vor
allem für "Ordnung" und "Ästhetik" (aufwändige Mähaktionen, Laubbläser,
Säuberungen, Heckenrodungen, radikale Baumkappungen) zu sorgen, sollten im
Focus dieses Aufgabenbereichs vor allem die ökologische Ertüchtigung unserer
natürlichen Umgebung stehen :

Standortgerechte und dem Klimawandel angepaßte
Gehölze, Insekten- bzw. Bienenschutz durch entsprechende Anpflanzungen,
Vogelschutz z.B. durch die Förderung und Erhaltung von Hecken,
Niedriggehölzen und Nistplätzen, Unterlassung von Rodungen aus nicht
nachvollziehbaren Gründen, z.B. mangelndem Baumschutz bei Bauvorhaben
u.a.m.)

Immer wieder überschneiden sich die Aktivitäten und Zuständigkeiten von
„Umweltamt“ und „Amt Stadtgrün“ auf ärgerliche Weise, d.h. die Rechte weiß
oft nicht, was die Linke tut. Oft geschieht dann gar nichts...

Auch in der Stadt Köln mehren sich jetzt die Stimmen, Grünflächenamt und
Umweltamt zusammenzuführen und somit gemeinsam dem Umweltdezernat zu
unterstellen.
(vgl. Kölner Stadtanzeiger vom 13. Juni 2019 : "Neue Bäume braucht die Stadt")

➔

Aus beiliegender Information des Städtetages NRW geht hervor, daß in vier größeren Städten diese Zusammenlegung bereits besteht. Unseres Wissens nach bestehen auch von mehreren Seiten Bestrebungen in Köln, so zu verfahren : Vgl. Kölner Stadtanzeiger 13.6.019 :Neue Bäume braucht die Stadt...von Barabara Burg.

Duisburg	Herrn Dr. Thomas Griebe Stadt Duisburg Amt für Umwelt und Grün 47051 Duisburg	+49 203 283-5917 +49 203 283-4643 dr.griebe@stadt-duisburg.de	
Münster	Herrn Amtsleiter Heiner Bruns Stadt Münster Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit 48127 Münster	+49 251 492-6700 +49 251 492-7393 brunsh@stadt-muenster.de	
Neuss	Frau Amtsleiterin Henrike Mölleken Stadt Neuss Amt für Umwelt und Stadtgrün Bergheimer Str. 67 41464 Neuss	+49 2131 90-3300 +49 2313 90-3370 henrike.moelleken@ stadt.neuss.de Stellv. Amtsleiter Georg Heumüller	
Paderborn	Herrn Amtsleiter Dr. Frank Becker Stadt Paderborn Amt für Umweltschutz und Grünflächen Postfach 2480 33054 Paderborn	+49 5251 88-1637 +49 5251 88-2067 f.becker@paderborn.de	

Die Liste der Unkrecher (uinen)
liegt dem ursprünglichen Auftrag (gleitend)
vom 21.2.2017 ebenfalls vor